

ALKOXY 130

Neutral vernetzender Silicondichtstoff - Alkoxy System

geprüft nach DIN 18545 Teil 2 Gruppe E, geprüft nach EN ISO 11600 Klasse G 25 LM, entspricht DIN 18540 Teil 1, geeignet für den Einsatz in Reinräumen, fungizid eingestellt, UV-beständig

Basis:	Alkoxy System
Shore Härte:	ca. 30 (A DIN 53505)
E-Modul 100%:	0,23 N/mm ²
Bruchdehnung:	400% (DIN 53504)
Zul. Fugenbewegung:	ca. 25%
Spez. Gewicht:	ca. 1,03
Temperaturbeständigkeit:	- 40° C bis + 160° C
Verarbeitungstemperatur:	+5° C bis + 35° C
Hautbildungszeit:	40 Minuten
UV- und witterungsbeständig	

Eigenschaften

ALKOXY 130 ist ein Siliconkautschuk, der speziell mit einer Vielzahl von Lasuren (Anstrichsystemen) verträglich ist. Aufgrund der angebotenen Lasur-Typen ist eine Eigenhaftprüfung erforderlich. ALKOXY 130 zeichnet sich durch ausgezeichnete Haftung auf wasserlöslichen Farbsystemen ohne Primer aus.

Anwendung

ALKOXY 130 ist geeignet für die Versiegelung von Einscheiben- und Isoliergläsern (auch in Verbindung mit VSG-Scheiben) in Holz- und Metallrahmen sowie für die Abdichtung von Rahmenkonstruktionen, Automobilbau, Schiffbau, Eisenkonstruktionen, Tanks und Containerbau. Auch als Reinraumsilicon verwendbar. ALKOXY 130 ist gut verträglich mit VSG-Folien (PVB), bei Gießharzen bitte Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.

Primer

saugende Untergründe (Beton, Mauerwerk, Holz mit Lasuranstrich): PRIMER 70
pulverbeschichtete Untergründe : PRIMER 140

Verarbeitung

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Haftflächen müssen trocken, staub- und fettfrei sein. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig primern. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet.

Fugenausbildung: Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3x5 mm ist einzuhalten. Bei Fugen mit geringer Gesamtverformung (5 %) kann auch eine Dreiecksfuge angelegt werden.

Einbringen des Dichtstoffes: ALKOXY 130 ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Abluftzeit zu beachten. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Ramsauer Glättmittel). Bei der Verwendung von Glättmittel sind entstandene Wasserstreifen sofort nach der Versiegelung zu entfernen. Sollte die Reinigung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, können dauerhafte Schlieren bleiben.

Im vulkanisierten Zustand ist ALKOXY 130 physiologisch unbedenklich und indifferent.

Anwendungseinschränkungen

Vorsicht: In Verbindung mit einigen Anstrichsystemen (z.B. Leinölfirnisfarbe, Standöllack) kann es zu Verfärbungen des Dichtstoffes kommen. Starke Belastung durch Tabakrauch kann zu Verfärbungen führen.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt anfordern!

Lieferform

Kartuschen zu 310 ml, Folienbeutel zu 400 ml und zu 600 ml, je 20 Stk. im Karton

Farben

transparent, grau, dunkelbraun, schwarz, weiß und weitere Farben lt. Farbkarte, bzw. Farben lt. Kundenwunsch

Lagerfähigkeit

8 Monate, kühl und trocken

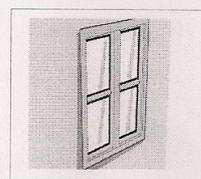
Version: 03/08

Ersetzt Version: 02/08

Verarbeitung und Anwendung der Produkte erfolgen außer unserer Kontrollmöglichkeit. Sie befreien den Kunden keinesfalls von dem Erfordernis, in besonders gelagerten Fällen vor der Verwendung unserer Produkte eigene Versuche anzustellen, ob sie die an sie gestellten Anforderungen erfüllen. Im Allgemeinen gelten unsere Verkaufsbedingungen.



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE



DATENBLATT

A-5351 Aigen-Voglhub:
Erzeugung von Dichtstoffen

A-4823 Steeg:
Büro - PU Erzeugung - Kreidewerk
Tel. +43/(0)6135/8205-0
Fax +43/(0)6135/8323
E-Mail: office@ramsauer.at
Homepage: <http://www.ramsauer.at>

Zweigniederlassung:
D-85375 Neufahrn/Grüneck,
Münchner Straße 10
Tel. +49/(0)8165/632 577
Fax +49/(0)8165/632 585

